28. November 2019

Protokoll der Hauptversammlung des Deutsch-Isländischen Netzwerkes vom 28. November 2019 um 19:30 Uhr im Restaurant Gló, Reykjavík

Anwesende: Albrecht Ehmann, Jochen Kattoll, Valerie Maier, Nils Schwarzkopp, Max Conrad, Tobias Weisenberger

Als Gast: Botschafter Dietrich Becker

Tagesordnung:

- Begrüßung, Tagesordnung und Bestimmung des Protokollführers
- Bericht des Vorsitzenden über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2018
- Bericht des Finanzvorstands über das Geschäftsjahr 2018
- Entlastung des Vorsitzenden und des Finanzvorstands
- Wahl des Vorstands und des/der Vorstandsvorsitzenden
- Mitgliedsbeitrag 2020
- Laufende und künftige Projekte
    - Kinderdeutschkurse
    - Maifest
    - St. Martin
    - Sonstige Aktivitäten
- Sonstiges

1.
Der Vorsitzende Jochen Kattoll eröffnet die Hauptversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt kurz die Tagesordnung vor. Es wird festgestellt, dass die Mitglieder ordnungsgemäß und fristgerecht zur Hauptversammlung geladen wurden.

Jochen Kattoll wird einstimmig zum Protokollführer bestimmt.

2.
Der Vorsitzende Jochen Kattoll berichtet über die Aktivitäten des Netzwerks im Jahr 2018:

- KINDERKURSE: Lehrerinnen Ulrike Beck und Katharina Gross teilen sich den Unterricht. Der Unterricht und die Zusammenarbeit hat sehr gut geklappt. Dank an Christian und die Lehrerinnen!
- MAIFEST: Die 4. Auflage seit 2015 war trotz schlechten Wetters ein Erfolg und machte einen kleinen Gewinn, etwa 200 Besucher. Dank an Wibke!
- ST. MARTIN: Die 12. Auflage war ebenfalls ein Erfolg. Wieder mehr als 200 Besucher, gutes Wetter, Martinsspiel mit Kinderdarstellern aus den

Deutschkursen, alles hat gut geklappt, Backwaren von Litla Brauðstofa (Weckmänner und Brezeln) wurden von der Botschaft komplett bezahlt.

- WEIHNACHTSGOTTESDIENST: 2018 mit kurzem Vorlauf vom Netzwerk organisiert (Valerie und Jochen). Fand in der Grensáskirkja Reykjavík unter Leitung von Pfarrerin María Ágústsdóttir mit Organistin Ásta Haraldsdóttir statt. Fürbitten und Weihnachtsgeschichte wurden von Kindern vorgetragen. Da die Pfarrerin komplett ihre Stimme verloren hatte, leitete Jochen Kattoll den kompletten Gottesdienst. Anschließend gab es Glühwein, Kakao, Obst und Gebäck in den Gemeinderäumen der Kirche, Wein wurde von Botschafter Beck gespendet. Etwa 50 Besucher, zu wenig für den Aufwand und die Größe der Kirche. Dank an Valerie, Pfarrerin und Deutsche Botschaft!
- SONSTIGE GRUPPEN: Stammtisch, Wandern, Waldgruppe, Wörterbuch laufen gut und autark.
- DEUTSCHE BOTSCHAFT: Zur Botschaft besteht ein gutes Verhältnis, ein herzlicher Dank für die Zusammenarbeit und die Unterstützung zu Maifest, St. Martin und Weihnachtsgottesdienst.
- PARTNERSCHAFTSVEREIN CUXHAVEN: Kamen auch 2018 wieder zum 1. Advent, neuer Vorsitzender war uns bereits persönlich bekannt, sind immer sehr positiv, spenden großzügig Unterrichtsmaterialien für die Deutschkurse, sehr gutes partnerschaftliches Verhältnis.

3.
Der Finanzvorstand Albrecht Ehmann legt die Bilanz 2018 vor.

Einnahmen insgesamt ISK 986.021, davon ISK 252.464 (= 26%) Mitgliedsbeiträge und ISK 441.000 (= 45%) Kindersprachkurse. Die Kinderkurs-Einnahmen gingen wie immer zu 100% an die Lehrerinnen.

Ausgaben insgesamt ISK 868.295, davon ISK 479.076 für die Sprachkurse, ISK 179.199 für das Maifest und ISK 118.592 für St. Martin.

Es ergab sich insgesamt ein Gewinn von ISK 117.726. Das Eigenkapital beläuft sich zum 31.12.2018 auf ISK 695.903.

4.
Der Vorsitzende Jochen Kattoll und der Finanzvorstand Albrecht Ehmann werden einstimmig für 2018 entlastet.

5.
Valerie Maier erklärt, nach 10 Jahren im Vorstand nicht mehr kandidieren zu wollen. Der Vorsitzende Jochen Kattoll dankt Valerie für ihr Engagement für das Netzwerk.

Einstimmig werden daraufhin für zwei Jahre in den Vorstand gewählt:

- JOCHEN KATTOLL
- ALBRECHT EHMANN
- CHRISTIAN SCHULTZE

- SIBYLLE VON LÖWIS
- MAXIMILIAN CONRAD

Als stellvertretende Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt:

- NILS SCHWARZKOPP
- MARIE KRÜGER

Jochen Kattoll wird einstimmig für ein weiteres Jahr zum Vorsitzenden gewählt.

6.
Nach kurzer Diskussion wird einstimmig entschieden, den Mitgliedsbeitrag für 2020 auf 2.500 kr. zu erhöhen, um die steigenden Ausgaben und die zurückgehenden Einnahmen zu kompensieren.

7.
Laufende und künftige Projekte werden diskutiert. Ein Weihnachtsgottesdienst 2019 soll weiter in Erwägung gezogen werden, wird aber mangels Kapazitäten im Vorstand und fehlender Resonanz 2018 wahrscheinlich nicht stattfinden.

8.
Der Deutsche Botschafter bedankt sich für die Einladung und betont, dass das Netzwerk für die Botschaft ein wichtiger Partner ist und bleibt. Er regt u.a. eine Informationsveranstaltung der Botschaft zu Themen wie doppelte Staatsbürgerschaft und Erbschaftsstatut an, welche in der Residenz stattfinden und gemeinsam mit dem Netzwerk organisiert und beworben werden könnte. Der Vorschlag stößt auf allgemeine Zustimmung.

Die Hauptversammlung wird um 21:40 Uhr beendet.

i.A. Jochen Kattoll
Protokollführer